



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Deskription von Post-COVID-Patient:innen (Bundesweit, Q2 2023)

Datenstand 19. Januar 2024

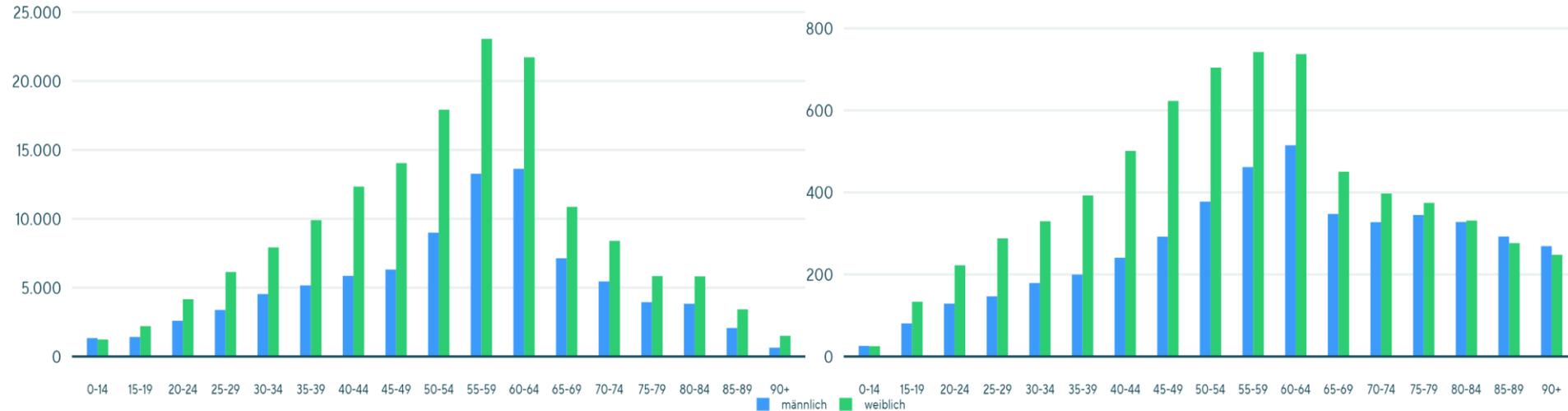
● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q2 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=246.066

1. Verteilung nach Alter und Geschlecht

Absolut

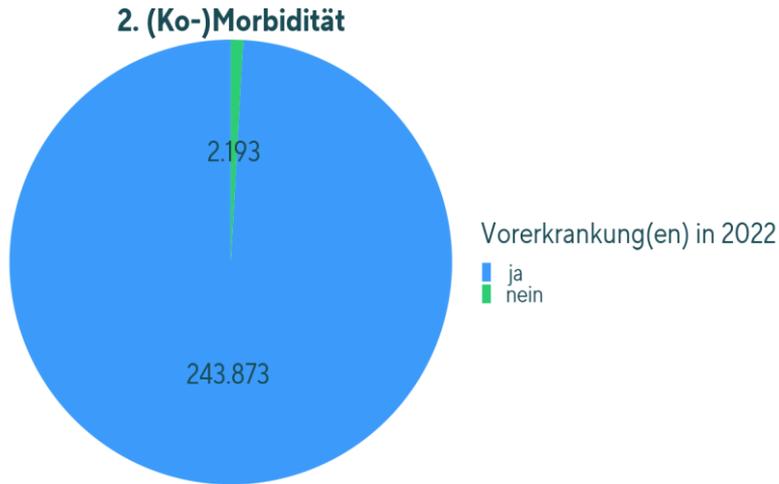
je 100Tsd. Versicherte



Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patient:innenkollektiv vertreten, absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q2 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=246.066



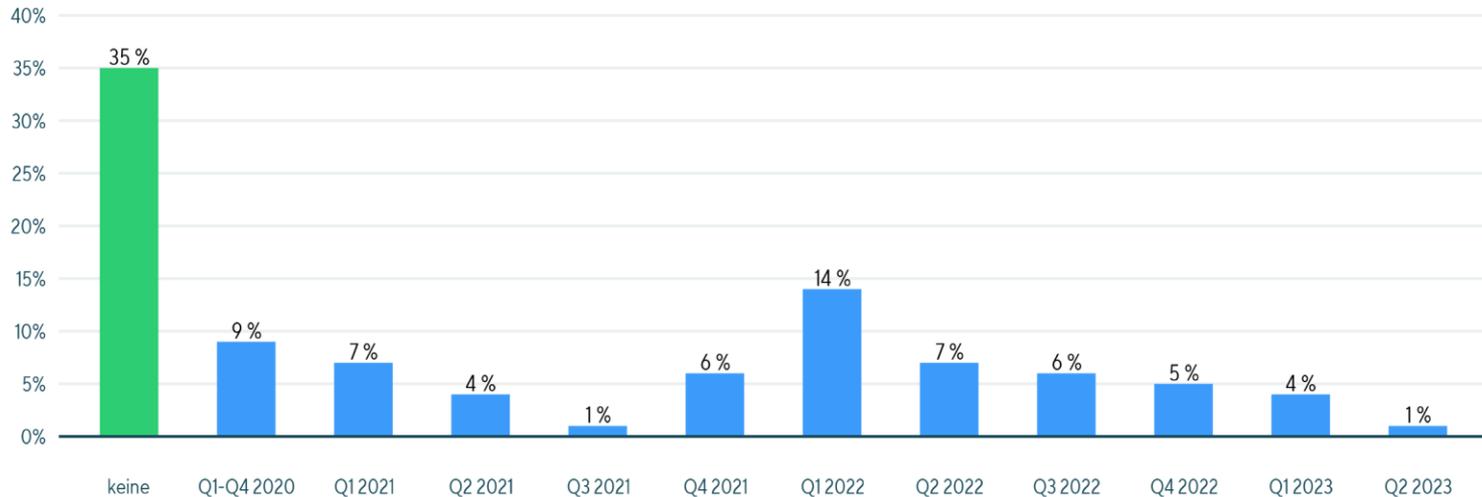
Knapp 99% der Post-Covid Patient:innen waren im Vorjahr 2022 in vertragsärztlicher Behandlung. Auffällig häufige Behandlungsanlässe (ohne Z-Diagnosen) wie Rückenschmerzen, Erkrankungen des Metabolischen Syndroms, somatoforme Störungen, Depression oder Asthma sind in der Tabelle aufgeführt.

ICD-10-Code	Bezeichnung	Anzahl	Anteil
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07.-	130.263	53%
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	122.661	50%
M54	Rückenschmerzen	115.593	47%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	114.057	46%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	79.316	32%
F32	Depressive Episode	68.895	28%
F45	Somatoforme Störungen	66.302	27%
H52	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	65.154	26%
J45	Asthma bronchiale	62.425	25%
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese	58.216	24%
R06	Störungen der Atmung	56.395	23%
E66	Adipositas	54.421	22%
M47	Spondylose	51.257	21%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	50.430	20%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	49.580	20%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	48.947	20%
G47	Schlafstörungen	48.506	20%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	46.765	19%
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	46.211	19%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	44.657	18%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	42.963	17%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	42.930	17%
M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	42.194	17%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	41.633	17%
M25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	41.468	17%
E03	Sonstige Hypothyreose	40.306	16%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	39.889	16%
E11	Diabetes mellitus vom Typ 2	39.160	16%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	38.949	16%
N95	Klimakterische Störungen	38.438	16%
K29	Gastritis und Duodenitis	37.392	15%

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q2 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=246.066

3. Dokumentation der COVID-19-Erkrankung (U07.1 G)



**Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1 2022 (14%).
Fast 35% der Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.**

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:

N=144.155 von 246.066 (59%) mit wenigstens einem Symptom

1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

Ermüdung/Erschöpfung, Kurzatmigkeit und Schlafstörung sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.

Sehr selten hingegen treten bspw. Belastungsstörung, Muskelschmerzen oder Delir auf.

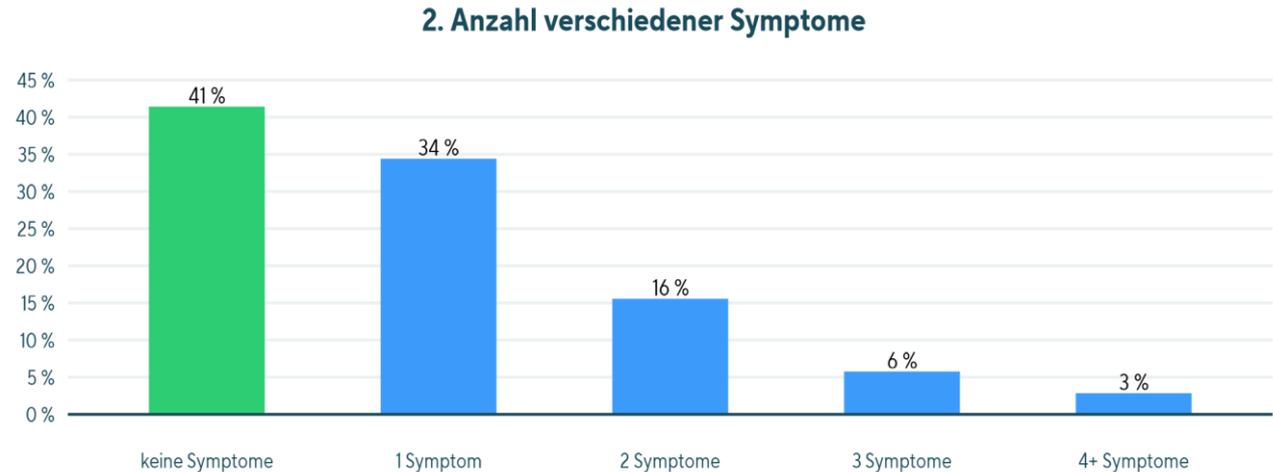
Aber: es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.)

Symptom	Anzahl	Anteil
Ermüdung/Erschöpfung	49.454	20,1%
Kurzatmigkeit	33.532	13,6%
Schlafstörung	31.205	12,7%
Halsschmerzen/Heiserkeit	27.911	11,3%
Kopfschmerzen	22.526	9,2%
Husten	18.201	7,4%
Schmerzstörung	11.424	4,6%
Durchfall	9.318	3,8%
Brustschmerzen	7.229	2,9%
Bauchschmerzen	6.969	2,8%
Muskelschmerzen	4.124	1,7%
Posttraumatische Belastungsstörung	3.747	1,5%
Störung des Geruchs-/Geschmackssinns	3.453	1,4%
Übelkeit	2.221	0,9%
Haarausfall	1.615	0,7%
Fieber	1.307	0,5%
Appetitverlust	587	0,2%
Delir	358	0,1%

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:
N=144.155 von 246.066 (59%) mit wenigstens einem Symptom

Anzahl Symptome	Anzahl Patient:innen
keine Symptome	101.911
1 Symptom	84.669
2 Symptome	38.280
3 Symptome	14.192
4+ Symptome	7.014

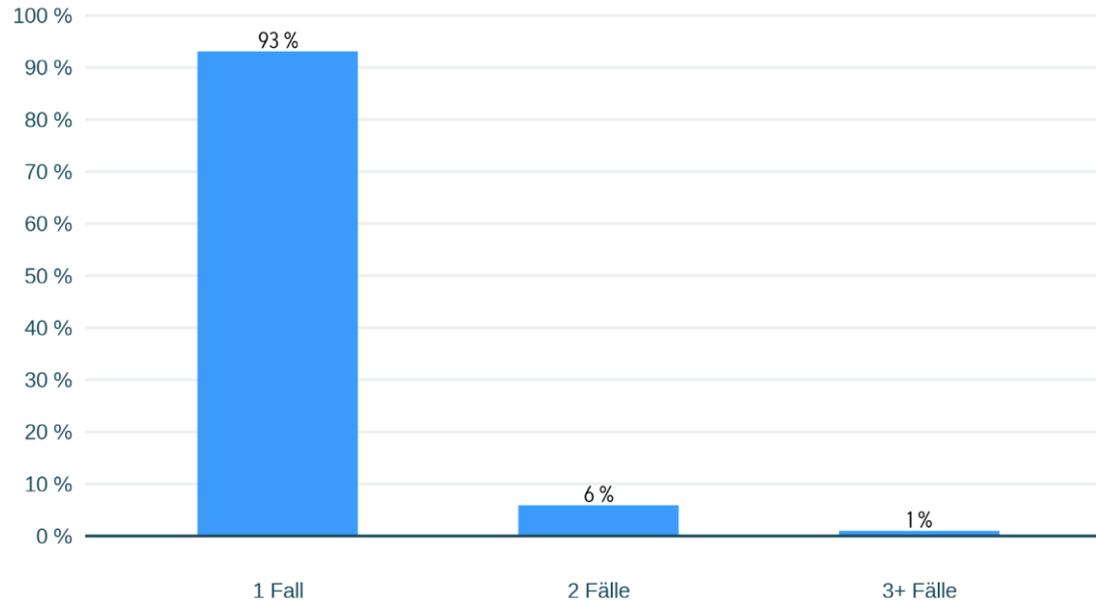


59% aller Patient:innen mit Symptom(en) weisen genau ein Symptom auf, 85% haben maximal 2 Symptome vorliegen.

- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 246.066 Patient:innen entfallen 265.956 Behandlungsfälle
(1 Behandlungsfall = 1 Patient:in in 1 Praxis im Quartal)

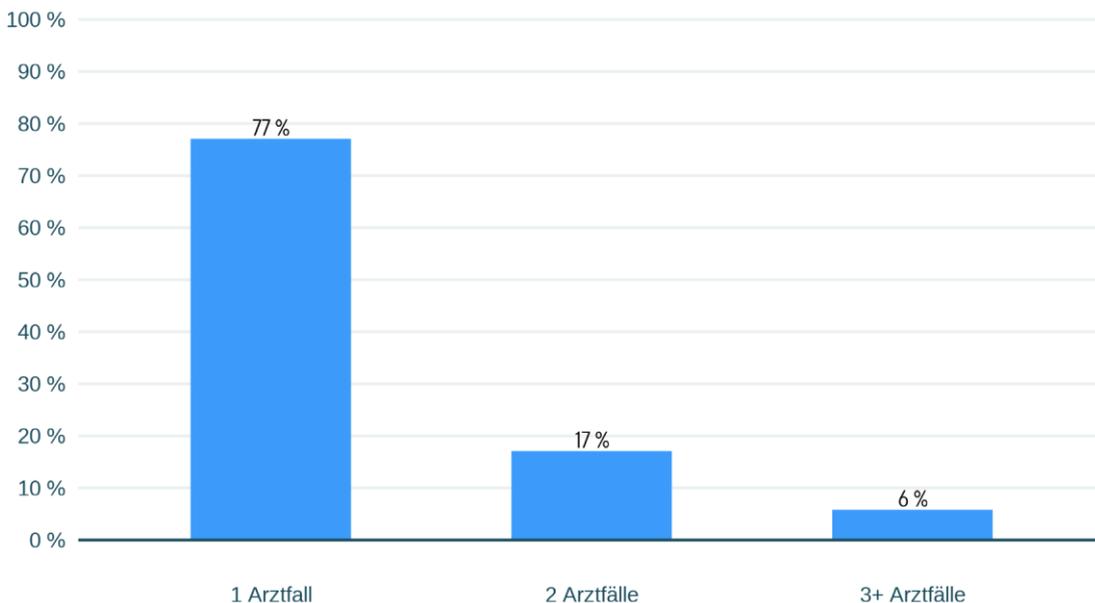
1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 246.066 Patient:innen entfallen 323.018 Arztfälle
(1 Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Ärzt:in im Quartal)

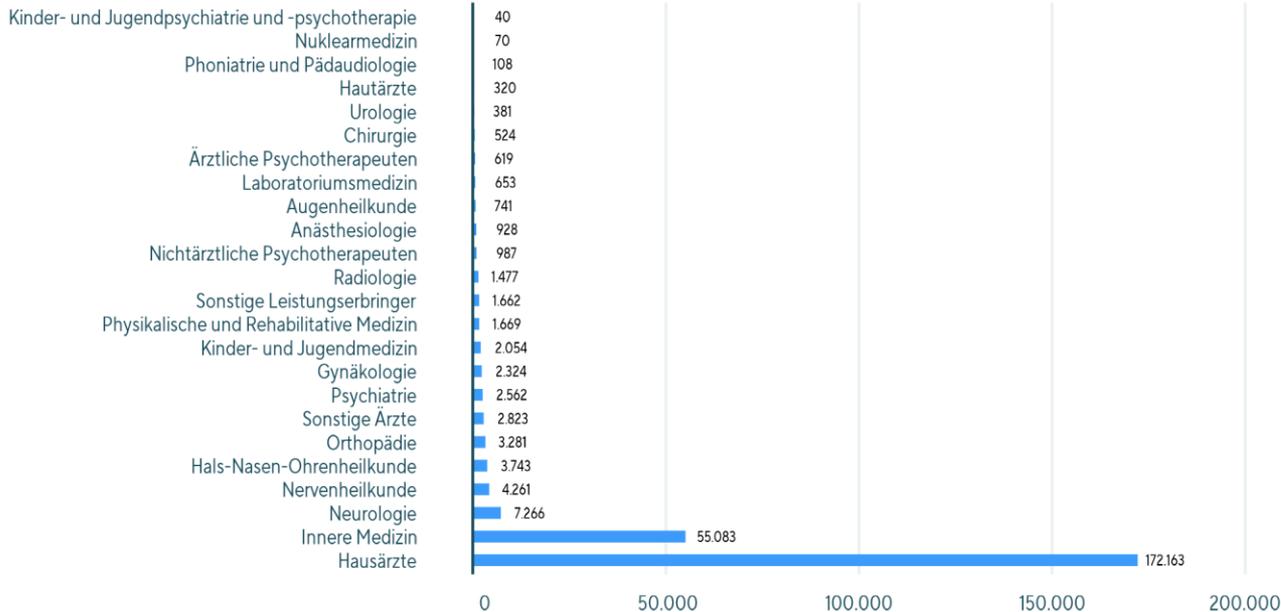
2. Verteilung der Anzahl Arztfälle



Die große Mehrheit der Post-COVID-Patient:innen löste im Beobachtungsquartal nur einen Behandlungs- und Arztfall aus.

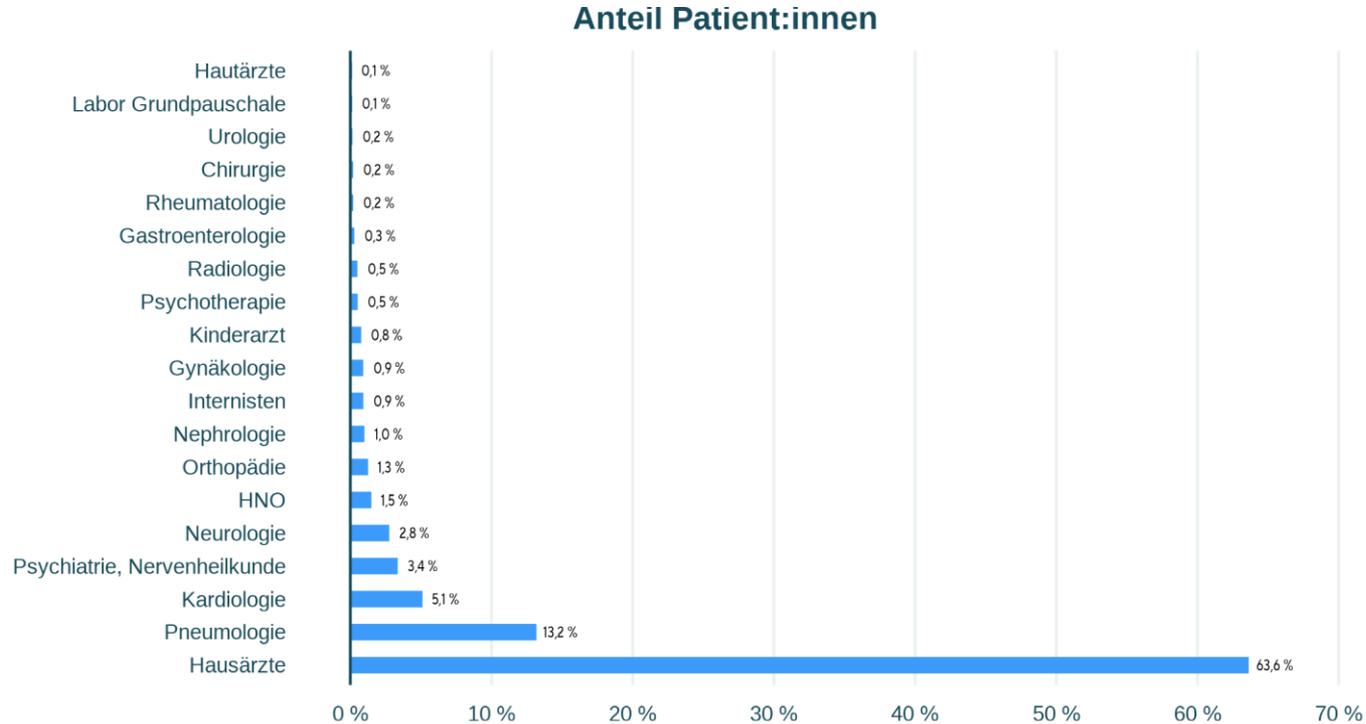
● Inanspruchnahme nach Fachgruppen

3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



70 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 22% internistisch.

- **Abgerechnete Leistungen (1)***
Grund/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)



*Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.01 kodiert wurde

- **Abgerechnete Leistungen (2)***
Zusätzlicher Gesprächsaufwand und Reha-/Kur-Verordnungen

- Bei 53,2% der Hausarztpatient:innen zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand
 - im Durchschnitt 17 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch)
- 0,6% aller Patient:innen erhalten eine Reha-Verordnung (GOP 01611)
- Für 2,5% aller Patient:innen wird ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622)
- Für 1,3% aller Patient:innen wird ein Krankheitsbericht auf Verlangen der KK (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport) erstellt (GOP 01621)

**Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde*

● Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz

Quartal	Anzahl Patient:innen mit Post COVID-19	Prävalenzrate*
Q1 2021	110.603	0,15%
Q2 2021	160.913	0,22%
Q3 2021	132.177	0,18%
Q4 2021	171.666	0,23%
Q1 2022	338.262	0,46%
Q2 2022	371.705	0,50%
Q3 2022	342.478	0,46%
Q4 2022	334.897	0,45%
Q1 2023	305.296	0,41%
Q2 2023	246.066	0,33%

* Bezogen auf die GKV-Versicherten (KM6-Statistik)

Größte Anzahl Patient:innen in Q2 2022 behandelt (n=371.705), danach kontinuierliche Abnahme.



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8
10587 Berlin

www.zi.de